

Horst Steinert  
BIBS Ratsherr  
im Rat der Stadt Braunschweig  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181  
horst.steinert@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 30. September 2008

**Redebeitrag Ratsitzung 30.09.2008**  
**Begründung der Dringlichkeit**  
**Anfrage: Wie weiter mit der ARUG**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Wir haben alle in den letzten Tagen erfahren, dass die bundesweit beachtete und respektierte Arbeitsstelle gegen Rechtsextremismus und Gewalt vor dem aus steht. Jetzt ist es wichtig, so schnell wie möglich zu Handeln und keine Zeit zu verlieren, soll die ARUG über das Jahresende hinaus ihre Arbeit fortsetzen.

Es ist wichtig zu wissen, ob sich die Verwaltung des Themas annimmt und ihrerseits Formen der institutionellen Förderung in Betracht zieht. Dann kann der politische Raum bewerten, ob das ausreichend ist bzw. welche Vorschläge oder ggf. auch Haushaltsanträge – möglichst heute noch – erarbeitet und eingebracht werden müssen. Eine Anfrage außerhalb von Sitzungen bzw. Anfragen in den Fachausschüssen dauern in der Bearbeitung zu lange. Zuviel Zeit ginge uns damit für die Erarbeitung von Rettungsideen verloren.

Die gestellten Fragen heute beantwortet zu bekommen ist somit wichtig. Ich bitte Sie an dieser Stelle die Dringlichkeit anzuerkennen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bereits für die vorab Stellungnahme der Verwaltung. Wir würden aber für das Publikum nochmals um den mündlichen Vortrag bitten.

Vielen Dank.

Spätere Nachfrage:

Habe ich richtig verstanden, dass die ARUG schnellstmöglich einen Antrag auf institutionelle Förderung bei der Stadt stellen soll?

Ist dann gewährleistet, dass die Verwaltung diesen Antrag schnell bearbeitet und der Politik Vorschläge zur langfristigen Förderung unterbreitet?